



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

16.09.2020

XX. **Aktion Lappenlos: Familie Erdmann tauscht während der Europäischen Mobilitätswoche ihr Auto gegen ÖPNV-Tickets und Lastenrad**

Umsteigern
Du steigst um.
Dortmund kommt weiter.

Zahlreiche Dortmunder*innen sind schon bereit zum Umsteigern: Mehr als 20 Haushalte haben sich darum beworben, während der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2020 zugunsten klimafreundlicher Verkehrsmittel auf das Auto zu verzichten und über ihre

Erfahrungen und Erlebnisse dieser „Aktion Lappenlos“ auf der Kampagnenwebsite www.umsteigern.de zu berichten. „Die positive Resonanz auf die Aktion Lappenlos deutet an, dass es eine großes Potenzial an Menschen in Dortmund gibt, die bereit sind, das Auto für klimafreundliche Verkehrsmittel stehen zu lassen oder dies schon einmal auszuprobieren. Diese Bereitschaft wollen wir unterstützen und das Potenzial für die Verkehrswende in Dortmund nutzen“, sagt Andreas Meißner, Projektleiter Emissionsfreie Innenstadt, im Rahmen dessen die Aktion Lappenlos organisiert wird. Deshalb sei voraussichtlich eine Wiederholung der Aktion mit mehreren Haushalten im Frühjahr 2021 geplant.

Anreiz zum Umsteigen

Erste Gewinnerin der Aktion Lappenlos ist Familie Erdmann aus der südlichen Innenstadt. Die Motivation der 45-jährigen Bürokauffrau Julia Erdmann mit ihren fünf- und sechsjährigen Kindern Edda und Emil passt zu den Zielen des Projektes Emissionsfreie Innenstadt. „Wir versuchen schon, viel Rad zu fahren, zu laufen oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Aber oft genug ist man dann doch auf einmal zu faul und steigt aufs Auto um, vor allem wenn es zum Fußballtraining nach Brünninghausen oder zum Schwimmen nach Hombruch geht ... Daher reizt mich die Aktion ungemein, und ich wäre gerne dabei :-)\“, hat Julia Erdmann in ihrer Bewerbung um die Aktion Lappenlos für sich und ihre beiden Kinder Edda und Emil geschrieben.

„Durch die Corona bedingte Zeit zuhause habe ich mit meinen Kindern mir bis dahin unbekannte Radwege innerhalb Dortmunds kennengelernt und mir über das Jobradleasing meines Arbeitgebers in der östlichen Innenstadt ein E-Bike angeschafft. Dadurch habe ich das Radfahren neu für mich entdeckt“, sagt Julia Erdmann. „Ich hoffe, dass mich die Erfahrungen mit den Kindern im Lastenrad und in Bus und Bahn so



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

überzeugen, dass ich auch in Zukunft das Auto öfter stehen lasse“, beschreibt sie ihre Motivation für die Bewerbung zur Aktion Lappenlos.

„Familie Erdmann wohnt in der Innenstadt und bietet aufgrund der guten ÖPNV-Anbindung und überschaubarer Wege zu Arbeit, Schule und Sport gute Voraussetzungen, um mit Lastenrad, Bus und Bahn einen wichtigen Beitrag zur Treibhausgasreduzierung zu leisten und damit Vorbild zu sein für viele Dortmunder*innen“, begründet Andreas Meißner die Auswahl des Haushaltes für die Aktion Lappenlos.

Um den Umstieg auf emissionsfreie Verkehrsmittel zu erleichtern, stellt DSW21 dem Haushalt für diesen Zeitraum kostenlose 7-Tage-Tickets zur Verfügung. Das Umweltamt der Stadt Dortmund unterstützt die Aktion mit dem Verleih des elektrisch angetriebenen Lastenrads der Abteilung Klimaschutz für die Zeit vom 16. bis 22.9.2020.

„Wir hoffen, dass Familie Erdmann mithilfe der kostenlosen 7-Tages-Tickets die Vorzüge des Bus- und Bahn-Netzes besser schätzen lernt und in Zukunft noch häufiger mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist“, sagt Heinz-Josef Pohlmann, Leiter Marketing und Betrieb des Verkehrsanbieters DSW21.

Newsticker und digitale Konferenz

Auf der Kampagnenwebsite www.umsteigern.de werden in einem täglichen Newsticker die Erlebnisse des autofreien Haushalts veröffentlicht. Außerdem berichtet Julia Erdmann am Montag, 21.9.2020, um 18 Uhr in einer digitalen Konferenz zum Thema „Klimafreundliche Mobilität für alle“ über ihre Erlebnisse mit der Aktion Lappenlos. Dabei diskutiert sie auch mit Tiefbauamtsleiterin Sylvia Uehlendahl und Andreas Meißner, Projektleiter Emissionsfreie Innenstadt, über die Bedingungen für klimafreundliche Mobilität in Dortmund. Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung unter <https://dialoggestalter.webex.com/dialoggestalter/onstage/g.php?MTID=ead42c805c8ec3cb998f40a0ec1fd6b87> eingeladen und können sich im Chat an der digitalen Diskussion beteiligen. Ein Passwort ist zur Teilnahme nicht erforderlich.

Auftakt zur Europäischen Mobilitätswoche 2020

Die „Aktion Lappenlos“ ist eine Aktion, mit der sich die Stadt Dortmund an der Europäischen Mobilitätswoche 2020 beteiligt, um das Thema Verkehrswende voranzutreiben und Dortmunds Entwicklung zur Fahrradstadt zu forcieren.

Vom 16. bis 22. September werben im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche Kommunen jedes Jahr europaweit für nachhaltige Mobilität. Da klimafreundliche Mobilität das zentrale Thema des Projektes Emissionsfreie Innenstadt ist, beteiligt sich die Stadt Dortmund im Rahmen der UmsteiGERN-Kampagne für eine emissionsfreie Innenstadt mit täglichen Aktionen an der Europäischen Mobilitätswoche.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

Das vollständige Programm der Europäischen Mobilitätswoche 2020 ist veröffentlicht auf der offiziellen Website der Europäischen Mobilitätswoche: <https://mobilityweek.eu/2020-participants/?year=2020&ci=xhr0JMKQ>

16 Maßnahmen für klimafreundliches Mobilitätsverhalten

Die Kampagne „UmsteiGERN. Du steigst um. Dortmund kommt weiter.“ ist eine von 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes „Stadtluft ist (emissions-) frei – Dortmunds Einstieg in eine emissionsfreie Innenstadt“. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Redaktionshinweis:

- Aktuelle Projektinformationen über die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt unter www.emissionsfrei.dortmund.de

Kontakt: Christian Schön



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung